



PRESSEMITTEILUNG

Solaris mit erfolgreichem Jahresabschluss 2010

Bolechowo, 22.02.2011

Solaris konnte im Jahr 2010 erneut ein Rekordergebnis erreichen. Mit 1120 verkauften Bussen wurde ein neuer Höchststand erzielt. Solaris ist weiterhin unangefochtener Marktführer in Polen sowie größter Importeur in Deutschland

und auch in Schweden. Der Umsatz des Unternehmens stieg um 10,5% auf 325 Mio. EUR. Für 2011 erwartet Solaris ebenfalls ein gutes Ergebnis.

Solaris konnte im abgelaufenen Jahr sein nachhaltiges Wachstum fortsetzen und hat somit wiederum ein Rekordergebnis erzielt. Neben einem leicht gestiegenen Busabsatz verbuchte das Unternehmen deutliche Zuwächse im Umsatz sowie in der Belegschaftszahl. Zu den bedeutendsten Ereignissen gehörte die Aufnahme der Straßenbahnfertigung. Der Erstauftrag über 45 Niederflurstraßenbahnen Tramino für den Städtischen Verkehrsbetrieb Posen wird in zwei neuen Werken in der Region Posen produziert.

Marktführerschaft in Polen ausgebaut - Größter Importeur in Deutschland und Schweden

Der Absatz stieg 2010 auf die neue Rekordhöhe von 1120 Bussen (2009: 1114 Busse). Davon waren 407 Busse für polnische Kunden bestimmt (2009: 262 Busse). Solaris erreichte im gesamten polnischen Omnibusmarkt einen Anteil von 36,6% (2009: 27,3%) und ist mit deutlichem Abstand Marktführer. Bei ausschließlicher Betrachtung des für Solaris wichtigsten Marktsegments Stadtbusse erreichte das Unternehmen sogar einen Marktanteil von 55,6% (2009: 53,1%) und liegt damit über 40 Prozentpunkte vor dem zweitplatzierten Wettbewerber.

713 Busse wurden an Kunden im europäischen Ausland exportiert (2009: 852 Busse). Dies entspricht einem Exportanteil von 63,7% (2009: 76,5%). Größte Empfängerländer waren Schweden, Deutschland und Norwegen.

Schwedische Kunden erhielten insgesamt 224 Solaris-Busse, acht Mal so viele wie im Vorjahr (2009: 28 Busse). Damit konnte Solaris seine Marktpräsenz in Schweden stark ausbauen und ist mit 15,6% Gesamtmarktanteil (2009: 3,2%) drittgrößter Lieferant und größter Importeur.

Auch in Deutschland war Solaris 2010 erneut größter Importeur. Mit 190 Bussen (2009: 224 Busse) belegte Solaris wiederum nach den beiden einheimischen Konzernen den dritten Platz in der Zulassungsstatistik für Omnibusse über 8 t zulässigem Gesamtgewicht. Der Marktanteil betrug 4,3% im gesamten Omnibusmarkt (2009: 4,7%). Alle 190 neuen Solaris-Busse in Deutschland waren

Stadtbusse, so dass der Marktanteil dort 9,3% betrug (2009: 9,5%).

Umsatz mit deutlichem Plus - Über 400 neue Jobs

Die Solaris Bus & Coach S.A. hat ihren Jahresumsatz 2010 um 10,5% auf 325 Mio. EUR steigern können (2009: 294 Mio. EUR).¹

Unter anderem durch die Aufnahme der Straßenbahnfertigung konnte Solaris im abgelaufenen Jahr 404 neue Arbeitsplätze schaffen. Zum Jahresende waren 1966 Personen für das Unternehmen tätig (2009: 1562 Personen). Damit ist Solaris einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der Region Posen.

Schlüsselfaktor Innovationsgeist - Jubiläum 15 Jahre Solaris

"Einer der Schlüsselfaktoren unseres Erfolgs ist der Innovationsgeist und die gute Qualität unserer Produkte. Dadurch konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder neue Kunden von unserem Angebot überzeugen. Wichtiger noch ist allerdings die große Zahl an Bestandskunden, die sich erneut für unsere Busse entschieden. Dies ist stets die beste Referenz für uns," erklärt Solaris-Vorstandsvorsitzende Solange Olszewska.

Für 2011 erwartet Solaris erneut ein gutes Geschäftsergebnis. Geplant ist der weitere konsequente Ausbau des umfangreichen Angebots umweltfreundlicher Antriebstechnologien. Dazu gehört die Aufnahme der Serienfertigung neuer Hybridbusse. Gemeinsam mit Voith Turbo realisiert Solaris einen Gelenkhybridbus mit parallelem DIWAhybrid-System. Vossloh Kiepe liefert die Antriebsausrüstung für einen seriellen Hybridbus, der neben Lithium-Ionen-Batterien und Supercaps als Energiespeichern auch über einen Plug-in-Anschluss extern Strom beziehen kann. Die Erfahrung mit diesen und anderen Hybridbussen sowie den bewährten Solaris-Oberleitungsbussen Trollino fließt in die Entwicklung elektrischer Batteriebusse ein. Ein erster Prototyp soll noch 2011 vorgestellt werden.

Zudem wird Solaris in diesem Jahr das 15-jährige Unternehmensjubiläum feiern. Am 22. März 1996 begann die Omnibusproduktion in Bolechowo mit damals 36 Mitarbeitern und einer Jahresproduktion von 56 Bussen im ersten Jahr. Innerhalb von nur anderthalb Jahrzehnten hat sich Solaris unter der Führung von Krzysztof Olszewski und Solange Olszewska zu einem der führenden Bushersteller Europas entwickelt, dessen Fahrzeuge bereits in 23 Ländern zum Einsatz kommen.

¹ Umrechnung aus Bilanzwährung PLN entsprechend Jahresmittel-Wechselkurs 2010 der Polnischen Nationalbank.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über

die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.